



Hasloher Aktuell

Die Bürgerzeitung der SPD informiert
Dezember 2008

Brief an den Weihnachtsmann

von Jens Patrick

Lieber Weihnachtsmann,

wer schenkt **Dir** eigentlich etwas zu Weihnachten? Du bringst fast alles, was ich mir wünsche, mit dem Gameboy hat es zwar nicht so geklappt, vielleicht hast Du auch nicht

gewusst, was das sein soll, aber an wen schreibst **Du** Deinen Wunschzettel?

Ich habe mir schon überlegt, ob ich einen Wunsch für Dich auf meine Liste schreiben soll, aber meine Mama hat gemeint, Du würdest Dich bestimmt nicht über Spielsachen freuen. Das hättest Du alles selbst bei Dir daheim. Logo, das schenkst Du ja uns Kindern.

Papa hat sich mal ein neues Auto gewünscht, aber was machst Du mit einem Auto? Das kann nicht fliegen und ist auch viel zu langsam, um an einem Tag alle Kinder zu besuchen. Und Deine Rentiere wären bestimmt sehr traurig, wenn sie immer im Stall stehen müssten. Und wenn ich Papa im Winter immer schimpfen höre, weil sein Wagen bei der Kälte nicht anspringt, das wäre für Dich ja furchtbar.

Ich habe schon Opa gefragt, was er sich wünscht, denn er hat auch einen weißen Bart, zwar etwas kleiner als Du. Er hat gesagt, er hätte schon alles und würde in seinem Alter nichts mehr brauchen. Aber das kann doch nicht sein, man kann sich immer was wünschen.

Vielleicht würde Dir ein Urlaub in der Sonne gefallen, Du bist ja immer im Kalten. Hast Du denn eine Badehose? Ich kann Dir sagen,

Urlaub am Meer ist echt gut. Ich war auch schon dort. Das ist wohl recht teuer, Mama hat beim letzten Urlaub gesagt, im nächsten Jahr müssen wir sparen, da gehen wir lieber zu Mike und Erika nach Bayern. Ehrlich gesagt, mein Taschengeld ist schon alle, und mein Sparschwein hat auch nichts im Bauch.

Als ich gestern von der Schule heimkam, standen ein Nikolaus – natürlich nicht Du – und eine Frau zusammen und haben getratscht. Ich bin ganz nah an ihnen vorbei geschlichen, vielleicht hätten sie was gewusst, aber ich hörte nur irgendwelches Gerede über Kochrezepte.

Im Fernsehen bringen sie alles über Sachen, die man sich wünschen kann. Aber ob ein Rasierwasser – du rasierst Dich ja nicht, sonst hättest Du keinen Bart – oder ein Schmunzelweihnachtsmann gerade das Richtige ist? Nein, das darf ich nicht essen wegen meines Zuckers, sagt immer Frau Patzke von nebenan, wenn sie mich mit 'ner Schokolade sieht.

Oma hat gemeint, ich soll immer recht brav sein, das würde allen am meisten gefallen, also – erstens bin ich brav und zweitens, was hast Du davon? So was können auch nur Erwachsene sagen.

Sabine von nebenan hat gemeint, ich soll mir doch nicht darüber den Kopf zerbrechen, Hauptsache, sie würde alles bekommen, was sie sich wünscht. Dumme Ziege – ausgerechnet die, die gleich heult, wenn ihre Puppe kein neues Kleid bekommt.

Halt, da fällt mir etwas ein, ich wünsche mir einfach dieses Jahr nur etwas Klitzekleines, dann musst Du nicht so lange Geschenke austeilen und kannst auch mal mit Deinen Kindern Weihnachten feiern. Denn weißt Du, Geschenke auspacken ist doch das Schönste an Weihnachten.

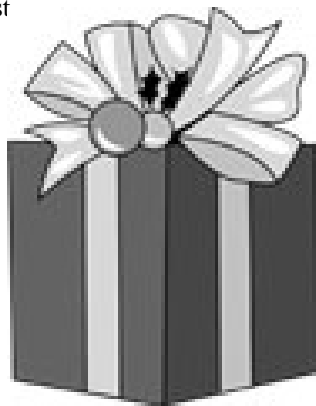
Meine Wunschliste:

- 1 Fahrrad – gestrichen
- 1 Pferdebuch – gestrichen
- 1 roter Pulli mit Zöpfen – gestrichen
- 1 Schachtel Wachsmalkreide – gestrichen
- 1 Spielteppich – gestrichen
- 1 Besuch im Vergnügungspark – gestrichen
- 1 Stickeralbum – gestrichen
- 1 Blinkerjojo – gestrichen

Deine Mary



P.S.: Wenn Du vielleicht doch noch ein kleines bisschen Zeit übrig hast, also das Fahrrad könnte ich gut gebrauchen, aber nur, wenn...



Aus dem Inhalt

Nikolaus bei der Feuerwehr	2
20 Jahre Volksspielbühne	2
Theater in Liebenwalde	2
Neue Straße heißt „Klaus-Rösner-Ring“ ..	3
Abschied von Wolfgang Liedke	3
Vandalen und Verkehrssünder in Hasloh..	4
Hasloher Bauernmarkt	4
Boßeln der Hasloher SPD	4
Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss..	5
Grundschulrektorin verabschiedet	5
Fußballbegeisterte Mädels gesucht	5
Der Hasloher Weihnachtsmarkt 2008	6
Neues aus dem Umweltausschuss	6
Viel los an der Peter-Lunding-Schule.	7
Bunter Neujahrsempfang	7
Der 3. Oktober	7
Gratulation zum runden Geburtstag	8
Oktoberfest im Haus Rehagen..	8
MGV Hasloh feiert 95. Geburtstag	8
Geschichtswerkstatt Hasloh	9
60 Jahre und kein bisschen weise	9
Schokoladenkonzert vom 09.11.2008	9
Der Mensch von nebenan	10



Die SPD Hasloh bedankt sich bei allen Inserentinnen und Inserenten für Ihre Unterstützung und wünscht allen Hasloherinnen und Haslohern friedliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

SPD

Nikolaus bei der Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr Hasloh ist wieder technisch auf dem neuesten Stand, wie es Wehrführer Thomas Krohn zu sagen pflegt.

Die Übergabe des neuen LF10/6 erfolgte am 06.12.08 und wurde mit einem Konzert des Feuerwehrmusik-

zuges und einem gemütlichen Beisammensein gefeiert. Nach der Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Bernhard Brummund wurde das LF10/6 und seine Besatzungen von Pastor Jens Augustin eingesegnet. Natürlich konnte das neue Löschfahrzeug



Das neue Löschfahrzeug der freiwilligen Feuerwehr Hasloh

auch besichtigt werden. Die Anschaffung war dringend erforderlich, denn das alte LF8 – einziges geländegängiges Fahrzeug – ist schon 28 Jahre alt und wäre nicht mehr durch den TÜV gekommen.

Jürgen Hofmann
Bauausschussvors.

20 Jahre Volksspielbühne und kein bisschen müde!

Auch nach 20 Jahren sind bei der Hasloher Volksspielbühne keine Abnutzungserscheinungen erkennbar. Neun Aufführungen – sieben in Hasloh, zwei in Liebenwalde – fanden wieder offene Augen und Ohren. Der Zuschauerzuspruch war wieder sehr erfreulich, so erfreulich, dass es im Zuschauerraum eng wurde.

„Bett und Frühstück“ – Andreas Zornikau begeisterte als Bauer Hinnerk Untiedt, der in diesem Stück mit vier Frauen zurechtkommen musste.

Doch nicht nur auf der Bühne wurde Tolles geleistet. Auch im Verborgenen wurde lange Zeit für die Aufführungen gewerkelt, gehämmert, gemalt – alles natürlich ehrenamtlich, aber mit großem Einsatz und Freude! Wie jedes

Jahr waren wieder viele Hände nötig, um uns allen so unbeschwerter Theaterstunden zu präsentieren.

Leider konnte Willy Fresch, der Gründer der Theatergruppe, aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Aufführungen teilnehmen.

Nach der Aufführung ist vor der Aufführung. Schon jetzt gehen die Vorbereitungen für das nächste Jahr los. Ein neues Stück muss gefunden werden!

Wir gratulieren von Herzen zu Eurem Jubiläum, wünschen Euch viele Nachwuchsschauspieler, ein stets gutes Händchen bei der Auswahl Eurer Stücke, fröhliche, konstruktive Proben und weiterhin einen guten Zusammenhalt Eurer Truppe!

Jochen Haines

Theater in Liebenwalde

Bisher war für mich Liebenwalde eine Stadt bei Berlin wie viele andere und eben Haslohs Partnerstadt! Nichts Besonderes – nicht Frankreich, nicht England, halt „nur“ in den neuen Bundesländern!

Nun hatte ich Gelegenheit, mir dieses Liebenwalde einmal selbst anzusehen; mein Mann und ich sollten die Theatergruppe der Hasloher Volksspielbühne zu zwei Aufführungen anlässlich des 20. Bühnenjubiläums begleiten.

Nach einer fröhlichen Busfahrt wurden wir auf das Herzlichste in Liebenwalde empfangen und gleich zu einer Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen eingeladen. Die erste Vorführung „schwänzten“ wir, um uns Liebenwalde anzuschauen. Leider blieb uns das Museum im ehemaligen Stadtgefängnis und auch die wunderschöne restaurierte klassizistische Kirche, – erstellt nach Plänen von Friedrich Schinkel – verschlossen. Die Stadt zeigte

sich ein bisschen grau und unwirtlich – wie das eben im Herbst so ist. Ganz im Gegensatz zu den Liebenwaldener Bürgern, die sich offen und ganz besonders gastfreundlich zeigten und ein hervorragendes, begeisterungsfähiges Publikum waren.

So fiel es den Theaterleuten leicht, wieder einmal zwei tolle Aufführungen zu zeigen, die wie in Hasloh lange beklatscht wurden – sogar mit standing ovations!

Der Bürgermeister von Liebenwalde möchte weiteren kulturellen, sportlichen und persönlichen Austausch mit Hasloh forcieren – dem sollten wir uns nicht verschließen!

Vielen Dank an Liebenwalde, aber auch an die Theatergruppe, für ein menschlich beeindruckendes Wochenende in unserer Partnerstadt! Wer neugierig auf Liebenwalde geworden ist, schaue sich die Stadt doch einfach mal im Internet an unter www.Liebenwalde.de.

Beate Haines



**Frischemarkt
Thomas Egge**

Wir führen



das Fleisch ohne Kompromisse



www.gutfleisch-edeka.de

Bündnis für aktiven
Verbraucherschutz

Separater Getränkemarkt

Garstedter Weg 33 - 25474 Hasloh - Telefon 25 04

wünscht Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
und gesundes neues Jahr 2009.



Neue Straße heißt „Klaus-Rösner-Ring“

Die Gemeinde hatte eingeladen – und viele Hasloherinnen und Hasloher kamen: Am Baugebiet Klößensteen/Lohe wurde die neue Straße offiziell benannt. Der Männergesangverein und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr sorgten für den stimmungsvollen Rahmen, und nach der Ansprache enthüllte Marcel Rösner unter dem Beifall der Anwesenden das neue Schild, das den Namen „Klaus-Rösner-Ring“ trägt. Damit wurde die Straße nach einem Mann benannt, der sich in den vielen Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit um Hasloh verdient gemacht hat. Er hat viele Spuren hinterlassen – solche, die man überall im Dorf sehen kann, und solche, die unsichtbar in den Erinnerungen der Hasloherinnen und Hasloher begründet sind.



sen Jahrzehnten immer wieder war, nicht nur die absolute Mehrheit, sondern sogar 56 % der Stimmen!

So etwas schafft man nicht ohne überzeugende Arbeit geleistet zu haben. Geholfen haben ihm dabei seine politischen Freunde, vor allem der leider inzwischen auch verstorbene Uwe Marxen, der ihn immer – und das heißt jahrzehntelang – unterstützt hat. Und dass die Arbeit erfolgreich war, sieht man an vielen Stellen im Ort. Viele wichtige Projekte wurden in der Epoche von Klaus Rösners Bürgermeistertätigkeit verwirklicht.

Ein wesentlicher Grundsatz seiner politischen Tätigkeit war, dass diejenigen, die sich von der Gemeinde etwas wünschten, selbst etwas zur Verwirklichung beisteuern sollten. Das war nicht bei jedem Projekt möglich – aber bei etlichen durchaus. Damit provozierte er bürgerschaftliches Engagement im besten Sinne – und davon profitiert unser Ort auf Dauer.

Engagiert hat er sich auch auf der nächst höheren kommunalpolitischen Ebene, dem Amtsausschuss. Fünf Jahre war er Vorsteher des Amtes Bönningstedt. Und er hat sich immer mit besonderem Nachdruck

Abschied von Wolfgang Liedke

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Wolfgang Liedke, der am 8. November im Alter von 73 Jahren leider den Kampf gegen seine Krankheit doch verloren hat.



Als Nachbarn sind wir zusammen im Oktober 1990 Mitglied der Hasloher SPD geworden. Wolfgang arbeitete in mehreren Ausschüssen mit, war u.a. Mitglied des Gemeinderates, des Amtsausschusses sowie Vorsitzender des Sozialausschusses. Hier hat

er sich besonders für das Hasloher Jugendzentrum eingesetzt. Sein Einsatz, seine Gradlinigkeit sowie seine Verlässlichkeit zeichnete ihn aus. Wir sind traurig, denn mit Wolfgang verlieren wir einen guten Freund und Mitstreiter in der Partei und ich einen lieben Nachbarn.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Birgitt sowie seinen Söhnen Frank und Dirk mit Familien.

Klaus Preuss

für Haslohs Interessen eingesetzt, wenn Planungen von außen die Lebensqualität in Hasloh zu verschlechtern drohten. Bestes Beispiel: Als Mitte der neunziger Jahre die Gefahr bestand, dass nahe bei Hasloh eine große Mülldeponie errichtet werden sollte, hat er alle Hebel in Bewegung gesetzt, um das zu verhindern. Auch wenn es letztendlich ein Salzstock war, der die Planungen stoppte: Klaus Rösner hat Haslohs Interessen hier bestens vertreten. Unvergessen ist seine großartige Rede bei der Anhörung in der Aula des Bonhoeffer-Gymnasiums in Quickborn!

Auf Grund seiner vielfältigen kommunalpolitischen Aktivitäten

wurde ihm die Freiherr-vom-Stein-Medaille verliehen, die wohl höchste Auszeichnung, die einem Kommunalpolitiker zuteil werden kann. Nicht vergessen darf man, was seine Tätigkeit überhaupt erst möglich gemacht hat: die Unterstützung durch seine Familie, durch seine Frau Antje und seine Kinder Anja und Marcel; ihnen gebührt dafür großer Dank.

Der Gemeinderat hat beschlossen, diese neue Straße „Klaus-Rösner-Ring“ zu nennen. Das ist gut so, denn – ich habe es in den letzten Jahren schon häufiger gesagt und will es hier gern wiederholen: Klaus Rösner hat sich um Hasloh verdient gemacht.

Bernhard Brummund



BodyBalance

Wellnessmassagen

- Klassische- - Ayurveda- - Aromaöl- -
Fußreflexzonen- - Relax- und Hot Stone Massagen

*Ich wünsche meinen Kunden entspannte Feiertage
und ein gesundes neues Jahr!*

Christina Prendki · Garstedter Weg 59 · 25474 Hasloh
Tel. 04106 - 65 27 51 - www.bodybalance-massagen.de



KOSMETIK
IM DORF

**MAKE UP
PEDIKÜRE
MANIKÜRE
BERATUNG**

CORDULA GREWE Kirschenallee 31 • 25474 Hasloh • Tel. (04106) 618602

*Ich wünsche meinen Kundinnen und Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und glückliches Jahr 2009.*



Vandalen und Verkehrssünder in Hasloh

Kaum waren die Schilder zur Verkehrsberuhigung in der Kirschenallee aufgestellt, wurden mehrere beschädigt bzw. glatt umgefahren. Die Verursacher haben leider Fahrerflucht begangen, so dass die Kosten der Erneuerung von der Gemeinde bzw. vom Steuerzahler zu tragen sind (z.B. kostet eine zylindrische Kombination mit Pfosten rund 400 EUR).



Des Weiteren wurden viele Verkehrsschilder und Poller mit Aufklebern, die sich nicht mehr entfernen lassen, verschandelt. In diesen Fällen verlieren die Schilder ihre Gültigkeit und müssen (wieder auf Kosten der Gemeinde) ersetzt werden. Deshalb unsere Bitte: Beobachten Sie Vandalismus oder kennen Sie einen Täter, melden Sie es bitte der Gemeinde bzw. der Polizei.

Jürgen Hofmann



Hasloher Bauernmarkt

Der diesjährige Bauernmarkt war trotz des schlechten Wetters wieder ein gelungenes und gut besuchtes Fest. Ein besonderes Ereignis war der Erntedankgottesdienst, der von unserem Pastor Augustin in plattdeutscher Sprache gehalten wurde. Der Kirchenchor untermalte den Gottesdienst mit drei schönen

Liedern. Danach fand der Bauernmarkt wegen des schlechten Wetters im Kirchsaal statt. Mehrere Anbieter boten an ihren Ständen Esswaren oder handwerkliche Dinge an. Für das leibliche Wohl wurde mit Kuchen, Kaffee, Suppe, Würstchen, Saft und Wein hervorragend gesorgt.

Angelika Lettau

Boßeln der Hasloher SPD

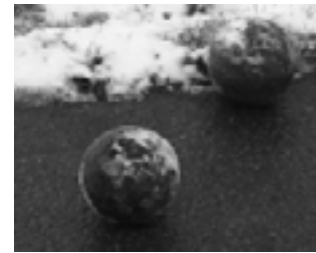
[Boßeln] ist ein Spiel bzw. eine Sportart, die überwiegend in den norddeutschen Küstenregionen gespielt wird.

Im klassischem Boßeln gibt es keine feste Wurfbahn, sondern die Wettbewerbe finden auf Straßen statt. Die übliche Saison für das Boßeln liegt im Winter, weil die Gräben, die sich in Norddeutschland beiderseits der Boßelstrecke befinden, zugefroren sind und daher das Bergen der Kugel vereinfacht wird.

Neben dem Breiten- und Leistungssport wird es vielfach auch als gesellige Tätigkeit, etwa im Rahmen von Feiern betrieben. Bei letzterer Variante ist das Spiel häufig mit dem Konsum landestypischer Getränke und Speisen verbunden.

[Quelle: www.Wikipedia.org]

Ausgestattet mit derlei Grundwissen starteten die geselligen Teilnehmer am 25. Oktober morgens küstennah mit landestypischen Getränken. Da im Oktober die Straßengräben im Allgemeinen noch nicht gefroren sind, bewahrheitete sich ziemlich bald folgender Text: „Da Pockholz eine höhere Dichte als Wasser hat, gehen die Boßel in Straßengräben unter.“



So sehen sie aus, die Boßel.

Das Ergebnis war am Ende denkbar knapp. Eigentlich kommt es auch gar nicht auf den Wettkampf an, sondern es ist eher eine gute Gelegenheit, sich bei einem Spaziergang mal wieder in Ruhe nett

zu unterhalten. Deshalb war auch des öfteren zu hören: „Was, bin ich schon wieder dran...?“ Aus diesem Grund zählte eher der olympische Gedanke, und der Aspekt des

Leistungssports stand bei dieser Veranstaltung nicht im Vordergrund.

Vielen Dank an Beate und Jochen, die die Ausrüstung, sowie die landestypischen Getränke stellten und auch dieses Jahr wieder Unmengen an leckeren Brötchen geschmiert haben.

Birgit Schlüter



OLIVER PRAHL

Meinen Kunden und Freunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2009.

Teppichboden - CV-Boden

Fertigparkett - Laminat - Lichtschutz

● **fachmännische Verarbeitung**

● **intensive Beratung**

● **faire Preise**

Großer Dorn 25 - 25474 Hasloh

Telefon: 04106 - 621 655 - Fax: 04106 - 621 654

Büro Center König



Großer Silvester-Knaller „Sonderverkauf“!

Bis zu 50 % reduziert!

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches 2009!

Garstedter Weg 37

25474 Hasloh

Tel.: 04106/625538



Was macht eigentlich...



...der Schul-, Sport- und Kulturausschuss?

In lockerer Folge möchten wir Ihnen gerne die Hasloher Ausschüsse vorstellen, die den Gemeinderat in seiner Tätigkeit unterstützen und Beschlüsse vorbereiten.

Der „SSK“ beschäftigt sich mit allen Fragen, die in der Gemeinde zu den Themenbereichen Schule, Sport und Kultur zu bearbeiten sind. Darunter fallen neben den

immer wiederkehrenden Punkten wie „Peter-Lunding-Schule“ oder „TUS-Hasloh“ die Planung sämtlicher Gemeindeveranstaltungen, die Wahl zum „Bürger des Jahres“ oder auch unser Gemeindeauftritt im Internet. Ein vielfältiges Arbeitsgebiet, das sehr viel Engagement und ein breit gefächertes Wissen voraussetzt.

Das trifft auch wieder auf das Team in dieser Legislaturperiode zu - über die Parteigrenzen hinweg. Alle Mitglieder sind jederzeit ansprechbar, wenn es um Probleme, Fragen oder Anregungen geht, und jede/r von uns wird Ihnen gerne fachmännisch mit Rat

und Tat zur Seite stehen. Wir, das sind: Jutta Handke (FDP), Dr. Dagmar Steiner (CDU), Stefanie Dörr (SPD), Beate Haines (SPD), Astrid Schacht (SPD), Jens Ebel (CDU), Horst Rühle (CDU), Dieter Kalkovski (SPD) und als Vorsitzender Wolfgang Kruse (SPD).



Wolfgang Kruse, Vorsitzender des „SSK“

Auf unserer letzten Sitzung haben wir u. a. über die Organisation des nächsten Dorffestes gesprochen. Einstimmig wurde festgestellt, dass nicht alle zwei Jahre ein großes Dorffest wie das letzte auf die Beine zu stellen ist. Es bedarf sehr vieler ehrenamtlicher Helfer und einer sehr langen Vorbereitungszeit. Deshalb haben wir uns in 2009 für ein anderes Dorffestkonzept entschieden (und nicht das Dorffest abgesagt – wie es im Tageblatt stand). Es wird vermutlich im September ein eintägiges Sommerfest der besonderen Art für klein und groß geben. Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Eine frohe Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen **Wolfgang Kruse**

Grundschulrektorin Kleibömer verabschiedet

Mitte November wurde Petra Kleibömer, die sechs Jahre lang unsere Hasloher Grundschule leitete, aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet. Es gab einen farbenfrohen Empfang, bei dem Schulrat Michael Doppke, der 2. stellvertretende Bürgermeister Jürgen Hofmann sowie Frau Iris Katzenburg vom Kollegium und Frau Ragna Auvray vom SKBV nette Abschiedsworte sprachen.

Frau Kleibömer hat in den letzten sechs Jahren unter anderem einige künstlerische Projekte auf den Weg gebracht. Kunst soll jetzt zunächst auch ihr Lebensmittelpunkt sein. Wir danken Frau Kleibömer für ihre in den letzten sechs Jahren geleistete Arbeit und wünschen ihr für die

weitere Zukunft alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit.

Seit Beginn des aktuellen Schuljahres leitet Frau Uta Schmidt-Lewerkühne (Rektorin der Grundschule am Mühlenberg in Quickborn) kommissarisch unsere Schule. Herr Schulrat Doppke sagte aber zu, dass jetzt unverzüglich die Rektorinnenstelle für Hasloh ausgeschrieben werde, um spätestens zum nächsten Schuljahr wieder eine feste Schulleitung in Hasloh zu haben.

Hasloher Eltern wünschen sich, dass Frau Julia Fietz, die diese Stelle im letzten Jahr, bevor sie in den Mutterschutz ging, kommissarisch besetzte, auf diese Position zurückkehrt.

Astrid Schacht

Fußballbegeisterte Mädels gesucht



Seit den Herbstferien gibt es beim TuS Hasloh wieder eine MÄDCHEN Fußballmannschaft. Trainiert wird z.Zt. einmal wöchentlich, und zwar dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle, am Sportplatz 1 in Hasloh. Es wird jedoch noch dringend Verstärkung gesucht! – Also

Mädels aufgepasst – wir sind eine fröhliche Truppe von 11- bis 13-jährigen und würden uns freuen, wenn Ihr Lust habt, mit uns zu trainieren. Auskünfte erhaltet Ihr im TuS Büro oder unter Tel. 04106-4064 (Lotti).

Wir freuen uns auf Euch!

K. Gadow

Die kleine Backstube

Ihr Backstubenteam wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2009.

Es wird täglich frisch gebacken.

Öffnungszeiten: Montags bis Samstag: 5.30 bis 11.00 Uhr
Sonntagsverkauf von 8.00 bis 11.00 Uhr

Ihr Bäcker und Konditormeister
Helmut Opl

Tangstedt, Dorfstraße 108, Tel. 04101-20 04 80 -
Hasloh, Kieler Straße 34, Tel. 04106-6 95 08

PALMENCAFÉ

Wir machen

Weihnachtsferien

vom 22.12.2008 bis zum 07.01.2009

Vorbestellte Torten für Weihnachten (21.12.08 letzter Bestelltag) können am 24.12. um 11.00 Uhr abgeholt werden.

Ab dem 8. Januar 2009 ist unser Team mit gewohnt guter Laune wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Ihr Palmencafé-Team

Öffnungszeiten

Di. + Mi. 13-18 Uhr, Sa. + So. 9 - 17.30 Uhr
Kasse & Mitglieder-GH&R bei Gastm. Lounge
Kieler Str. 5, 25474 Hasloh



Der Hasloher Weihnachtsmarkt 2008



Auch in diesem Jahr fand traditionell am 1. Advent auf dem Schulhof der Peter-Lunding-Schule der Hasloher Weihnachtsmarkt statt. Die stimmungsvollen Stände sorgten für ein tolles, kreatives

genießen und den Klängen des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Hasloh zu lauschen. Etliche Liter Punsch, 400 Würstchen, leckere Kuchen und heiße Waffeln fanden reißenden Absatz und wärmten die Besucher gegen die äußerlichen Wettereinflüsse. Das Orga - Team vom Schulverein konnte sich somit über gute Ein-



Wolfgang Kruse, Dorit und Hanne Weidtmann, Bernhard Brummund sowie Jürgen Hofmann (von links) schmeckte der Punsch trotz des schlechten Wetters.

Angebot an Dekorationsartikeln und Weihnachtsgeschenken.

Nur leider spielte der Wettergott mal wieder nicht mit. Es war nass und kalt wie im Vorjahr. Die eingefleischten Hasloher Weihnachtsmarkt-Besucher ließen es sich aber trotzdem nicht nehmen, die gemütliche Atmosphäre zu

nehmen freuen, die wie in jedem Jahr den Hasloher Kindern zu Gute kommen.

Ein herzliches Dankschön also an das Schulverein-Team und alle Helfer! Und auch wenn es regnet - im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Kerstin Gadow

Neues aus dem Umweltausschuss

Der 8. November 2008 wurde bundesweit zum Aktionstag unter dem Motto „Rettet die Kastanie“ ausgerufen. Auf Antrag der FDP und Initiative des Umweltausschusses erhielt jeder Haushalt eine Information von Bürgermeister Bernhard Brummund mit der Aufforderung, das Laub möglichst vollständig aufzusammeln und zu entsorgen. Wir hoffen, dass sich möglichst viele Kastanienbesitzer daran beteiligt haben, damit die Minierrmotte im nächsten Jahr weniger Schäden verursachen kann. Weitere Aktionen für das nächste Jahr werden im Umweltausschuss besprochen

Am selben Tag traf sich der Umweltausschuss. Wir halfen zwar nicht beim Einsammeln des Laubes, sondern erkundeten mit dem Fahrrad die Hasloher Gräben, Hecken und Bäume. Die Einleitung der Oberflächenentwässerung in die Gräben wurde begutachtet, dabei wurden so gut wie keine Mängel festgestellt.

Zu berichten ist, dass in der

Dorfstraße neben der Entfernung von Totholz auch sechs Bäume wegen Gefährdung des Straßenverkehrs gefällt werden müssen, dafür aber auch sechs neue Bäume gepflanzt werden sollen.

Endlich konnten wir auch eine Fläche für die Anpflanzungen der jeweiligen Bäume des Jahres am Eiergang finden. Dieser FDP Antrag wurde sogleich von einem Mitglied des UA aufgenommen, der den Baum des Jahres 1999 spenden möchte und diesen bis zum Anwachsen auch pflegen wird. Wir bedanken uns bei Norbert Schadendorf und hoffen, dass er Nachahmer finden wird. Erfreulicherweise kann durch Spenden zweier

Zierkirschen von Herrn Friedrich Harder und Frau Stapelfeld die Kirschenallee vervollständigt werden.

Spaziergänger und Anwohner der Pinneberger Strasse können sich endlich an der Bepflanzung des Walles erfreuen. Wir hoffen, dass die Pflanzen anwachsen und der Wall im Frühjahr in Grün erstrahlt.

H. Weidtmann

Hier die Auswahl der jeweiligen Bäume des Jahres:

- 1989 Stieleiche
- 1990 Buche
- 1991 Sommer-Linde
- 1992 Berg-Ulme
- 1993 Speierling
- 1994 Eibe
- 1995 Spitz-Ahorn
- 1996 Hainbuche
- 1997 Eberesche
- 1998 Wild-Birne
- 1999 Silber-Weide
- 2000 Sand-Birke
- 2001 Esche
- 2002 Wacholder
- 2003 Schwarz-Erle
- 2004 Weiß-Tanne
- 2005 Rosskastanie
- 2006 Schwarz-Pappel
- 2007 Waldkiefer
- 2008 Walnuss
- 2009 Berg-Ahorn

Der Südholsteiner PETER KRÖGER

Busunternehmen AUTOHAUS

Alte Landstrasse 1a - 25474 Hasloh

Tel.: 04106/2848

Fax 04106/66345 – D2 0172 / 4003769

KfZ - Meisterbetrieb

Werkstatt und Kundendienst

Unfallschäden TÜV - Abnahme

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Fest

und auch in 2009 allzeit gute Fahrt!

Ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr für Sie!
Gutscheine sind ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk.

Traditionelle Thai Massage

Massage Stretching Akupressur Mobilisation Entspannung

Tessa Casper

Krankengymnastin

Alter Kirchweg 77b

25474 Hasloh

04106 – 7 66 96 3

ttn.casper@web.de

www.ttm-casper.de





Viel los an unserer Peter-Lunding-Schule

Im November stand ein weiteres großes Ereignis in unserer Schule an. EVIT (ein so genannter Schul-TÜV, der alle vier Jahre die Grundschulen besucht) war einen ganzen Tag zur Hospitation in Hasloh. Es wurde die

Schule, der Schulhof und

der Unterrichtsbereich gutachtet. Außerdem wurden Lehrer, Schüler, Eltern und der Schulträger (Gemeinde) befragt. Der offizielle Abschlußbericht steht noch aus, man kann aber schon sagen, dass unsere Schule ein sehr positives Ergebnis erzielt hat. Besonders die verschiedenen Unterrichtsformen (Werkstatt-, offener und jahrgangsübergreifender Unterricht) wurden hervorgehoben. Auch der tolle Schulhof wurde gelobt. Bemängelt wurde, dass nicht genügend kleine Arbeitsräume zur Verfügung stehen sowie insgesamt einige räumliche Veränderungen nötig seien. Dieses ist der Gemeinde auch bereits bekannt und im Bauausschuss in Arbeit.

Zum Schulhof lässt sich sagen, dass das neue Konzept nun

zum Frühjahr endgültig zum Abschluss gebracht wird. Es fehlen noch Baumstämme zum Abgrenzen der Beete und des Fußballspielbereiches. Außerdem werden im

Bunter Neujahrsempfang

Unter dem Motto „Kunferbunt ins neue Jahr wird am 18.01.2009 der Neujahrsempfang der Gemeinde Hasloh stattfinden. Bei Miki im Sportlerheim werden ab 11 Uhr wieder einige Hasloher Künstler und Künstlerinnen auftreten und der Bürgermeister wird mit den Hasloher Bürgern zusammen das Neue Jahr begrüßen. Es wäre schön, wenn auch Sie wieder dabei wären oder - weil Sie neugierig geworden sind - das erste Mal dabei sind.

Beate Haines

Frühjahr noch so genannte Weidentipis aufgestellt. Weiterhin hat der Schul-Sport- und Kulturausschuss die Empfehlung an den Finanzausschuss ausgesprochen, das marode (und inzwischen abgebaute) alte Klettergerüst durch ein neues gleichartiges zu ersetzen.

Übrigens: bei der flächendeckenden Lernstandserhebung – den so genannten Vergleichsarbeiten –, an denen fast alle Bundesländer in Deutsch und Mathe am Ende der 3. Klasse teilnehmen, haben unsere Schüler überdurchschnittlich gut abgeschnitten. Wir können also sehr stolz auf unsere Grundschule sein.

Astrid Schacht

Der 3. Oktober - Feuerwehr rettete Feier

Das Wetter verhiess am Morgen des 3. Oktobers nichts Gutes. Es regnete, herbstliche Ungemütlichkeit breitete sich aus und wir, mehrere Mitglieder des SSK-Ausschusses, erkannten, dass die geplanten Feierlichkeiten zum Tag der Einheit unmöglich draußen stattfinden konnten.

In unserer Not schnell einen geeigneten Ort zu finden, half uns spontan die Feuerwehr mit dem Angebot, die Räumlichkeiten in der Feuerwache zu nutzen.

Mit Hilfe der Feuerwehrleute richteten einige Ausschussmitglieder die Wache mit Tischen und Bänken, Kuchenbuffet und Getränke-

ausschank her, so dass sich schon zum Beginn der Veranstaltung viele Hasloher Bürger dort versammelten, um den Reden des Bürgermeisters und des Pastors sowie auch den Darbietungen des Männergesangsvereins und der Feuerwehrkapelle zu lauschen.

Zum Ende hin wurde die Stimmung immer besser, Darbieter und Publikum hatten gleichermaßen Spaß.

Wir danken allen, die an diesem Tag so flexibel und unkonventionell auf die wetterbedingte Situation reagiert haben. Das Miteinander der verschiedenen Gruppen zeigte einmal wieder: Wenn es schwierig wird, dann halten die Hasloher zusammen. Dass sich diese nette Erfahrung wiederholt wünscht sich sicher stellvertretend für viele

Beate Haines

Termine

Mi., 17.12.2008	Weihnachtsfeier in der Grundschule
Sa., 20.12.2008, 15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Landhaus Schadendorf
So., 21.12.2008, 19:00 Uhr	Singen unter dem Tannenbaum mit dem Musikzug der FFW Hasloh vor der Peter-Lunding-Schule
Sa., 10.01.2009	Tannenbaumaktion der Jugendfeuerwehr Hasloh
So., 18.01.2009, 11:00 Uhr	Neujahrsempfang des Bürgermeisters bei Miki
Di., 03.02.2009, 19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung bei Miki

Elektroanlagen und Reparaturen

Werner Bänisch

Elektromeister



wünscht allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes 2009.

Alter Kirchweg 53 - 25474 Hasloh
Telefon 04106 2819

Wir wünschen allen Haslohern und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2009.

Busbetrieb Gerhard Brune KG
25474 Hasloh - Garstedter Weg 69



Gratulation zum runden Geburtstag

Am 05.12.2008 feierte das Hasloher Jugendzentrum seinen zehnten Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür. Nach langen Renovierungsarbeiten unter Mithilfe einer Gruppe von Jugendlichen, der damaligen Leiterin Marina Pettschke-Schielke und des 85-jährigen Malermeister Rudolf Pohl, wurde das Jugendzentrum im Dezember 1998 eingeweiht.

Herr Pohl half damals nicht nur beim Streichen und Tapezieren, sondern spendete auch noch die Farben und wurde dafür in der seinerzeitigen Festansprache von Bürgermeister Klaus Rösner neben dem damaligen Sozialausschussvorsitzenden Jürgen Hofmann (SPD) sowie seiner Stellvertreterin Enka Münch (CDU) sehr gelobt. „Das Trio wird in Hasloher Kreisen bereits als die drei Jugendzentrums-Verrückten bezeichnet“, scherzte der Bürgermeister.

In den letzten Jahren hat sich im Jugendzentrum viel getan, es wurden zusätzliche Räume geschaffen, ein Internetcafé eingerichtet und viele AGs wie Break-



Jürgen Hofmann gratulierte Tinka Niehusen, der Leiterin des Hasloher Jugendzentrums.

Dance, Kreativwerkstatt und Englisch ins Leben gerufen. Die Öffnungszeiten haben sich verlängert, so dass das Angebot auch immer weiter ausgebaut werden konnte. Alkohol wird auch weiterhin nicht ausgeschenkt.

Die Hasloher SPD gratulierte Tinka und ihrem Team ganz herzlich und überbrachte einen Pizzaservice-Gutschein für einen gemütlichen Abend im „Jura“ (Jugendraum). Gunnar Schacht

Oktoberfest im Haus am Rehhagen

Im Haus „Am Rehhagen“ gab es wieder einmal einen Grund zum Feiern. Bewohner, Angehörige, Angestellte und eine Vielzahl von Gästen wurden von der Betreiberfamilie Brügge am 22. 10. zu einem zünftigen Oktoberfest eingeladen.

In diesem Zusammenhang wurden auch der schöne Anbau, der neue Eingangsbereich und zwei neue Aufenthaltsbereiche



eingeweiht. Bei Gaudi, Musik, bayerischen Bier und Schmanckerln fühlten sich alle Gäste sehr wohl. Jürgen Hofmann

MGV von 1913 Hasloh feiert 95. Geburtstag

Im Spiegelsaal unseres Vereinslokals „Bei Miki“ treffen sich etwa 50 Musikliebhaber, um dieses kleine Jubiläum gebührend zu feiern. Hübsch eingedeckte Tische und anheimelnder Kerzenschein zaubern Behaglichkeit. Die Begrüßung unseres ersten Vorsitzenden, Dirk Wilke, – sozusagen als Auftakt – gelingt locker-flockig und beinhaltet natürlich die namentliche Nennung der geladenen Gäste des Gemeinderates, der Kirche, der Feuerwehr und des TuS, allen voran Bürgermeister Bernhard Brummund mit seiner Frau Verena. Wesentlich ist ihm auch der Dank an unsere Bönningstedter Sangesbrüder, mit denen der MGV ja seit einigen Jahren eine Chorgemeinschaft bildet.

Mit ausgesprochen gutem

Service werden diverse Weinsorten – vorherige Verkostung eingeschlossen – sowie hübsch angerichtete Käseplatten gereicht. Man protestiert zu, schnabuliert Käse und schnackt. Das Schnacken ist kein „Käse“ – soweit ich das beurteilen kann.

Dem Auftakt folgt Gesang! Wir Sänger singen unter dem Dirigat von Chorleiter Rüdiger Blohm drei Chorsätze: *Mala moja* (nach einer kroatischen Weise und speziell für Miki ausgewählt) kommt bei den Besuchern am besten an, bei den anderen Liedern haben wir wohl zeitweise unser Talent geschickt verborgen!

„Der MGV ist eine der glänzenden Perlen auf der Perlenkette des Hasloher Kulturlebens“, mit diesen Worten eröffnete der Bürgermeister die lange Reihe der Festreden und fügt seinen herzlichen Worten einige treffliche Aphorismen über die Seele des Gesangs an. Der gemütliche, unterhaltsame Abend nimmt seinen Verlauf. Eingebunden, und sozusagen als Schlussakkord der Feier, liest Jürgen Schmittberger – unser personifizierter Festausschuss, der auch die heutige Organisation so prima gemeistert hat – aus alten MGV-Protokollen vor. Da werden Bilder der Vergangenheit wach... Aber denken wir an die Zukunft, an die hoffentlich 100 Jahre MGV von 1913 Hasloh!

Ralf Cahnbley

Restaurant MONTENEGRO Bei Miki

Am Sportplatz 2; 25474 Hasloh; Tel.: 04106/60924; Mobil: 0173/8286263

Für Festlichkeiten aller Art stehen Räume bis 150 Personen bereit
Mo. – Sa.. 17.00 – 22.00 Uhr So. 12 – 22 Uhr

Miki wünscht seinen Freunden und Gästen ein schönes Weihnachtsfest
und guten Rutsch ins Jahr 2009.

1. und 2. Weihnachtstag bitte vorreservieren, Silvesterparty ab 20 Uhr große Party



Geschichtswerkstatt Hasloh

Nach der erfolgreichen Veröffentlichung des zeitlosen Kalenders mit alten Bildern Haslohs und der mit viel Aufmerksamkeit verfolgten Herausgabe der Reproduktion der Prüfungsarbeit des Lehrers Lütjohann legt die Geschichtswerkstatt eine Broschüre unter dem Titel „Schlagader der Dorfentwicklung Haslohs“ vor.

Es wurde mit großem Aufwand die Geschichte der Entwicklungsachse Haslohs, der Kieler Straße erforscht, Fakten und Geschehnisse sowie die Entwicklung der Nutzung der Straße und der anliegenden Grundstücke mit ihren Gebäuden zusammen getragen und aufgeschrieben. Die Arbeit enthält interessantes Material, wie z.



B. den Bau der Eisenbahn auf der Kieler Straße 1883 mit seinen vier Haltestellen.

In 45 Arbeitssitzungen und mit Auswertungen von zusammengetragenen Dokumenten, Bildmaterial und Zeitzeugenbefragungen legten die Mitglieder der Geschichtswerkstatt die Grundlagen für das Werk mit 174 Seiten

und 128 historischen und aktuellen Bildern.

Rund 80 Grundstücke mit ihren Gebäuden vom Ortseingang bis zum Ortsausgang werden beschrieben. So manche skurrile und tragische, lustige oder bedeutende Begebenheit wurde entdeckt und aufgeschrieben.

Soweit zu ermitteln war, sind auch Gebäude im Bild vorhanden, die heute nicht mehr existieren.

Das Buch kann zum Preis von 12,50 Euro in Hasloh bei der VR Bank Pinneberg, der Kreis-Sparkasse Südholstein, beim Bürocenter König, im Gemeindebüro im Dörphus sowie in der Buchhandlung Theophil in Quickborn erworben werden.

Ein Besuch bei unseren zweiwöchentlichen Arbeitssitzungen, montags ab 15.00 Uhr im Dörphus oder im Internet unter www.geschichtswerkstatt-hasloh.de lohnt sich.

**Ingo Battau, Vorsitzender
Geschichtswerkstatt**

60 Jahre und kein bisschen weise...

Aber fit und fußballverrückt. So präsentieren sich die Fußballer der Supersenioren (über 60) des TuS Hasloh. Beim Hamburger Fußballverband gibt es eine Staffel „S60“, die bundesweit einmalig am Punktspielbetrieb teilnimmt und mit dem TuS Hasloh und zehn anderen Mannschaften eine Meisterschaft ausspielt.

Durch stetiges Training holen sie sich die Fitness, wobei der Ball am Fuß immer noch eine große Herausforderung ist. Motiviert bis in die Haarspitzen wollen sie auch in den nächsten Jahren weiterhin auf Erfolgskurs bleiben, soweit es die Gesundheit zulässt.

Der jüngste Spieler ist 57 Jahre, der älteste Spieler 71 Jahre. Die Mannschaft sucht noch Nachwuchsspieler (Jungtalente), die das 57. Geburtsjahr vollendet haben, um die Mannschaft zu verstärken. Übrigens, sie trainieren jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr auf dem Gerd-Buhr-Sportplatz in Hasloh.

Dieter Kalkovski



Schokoladenkonzert vom 09.11.2008

Traditionell fand diese Veranstaltung zugunsten der Tschernobylkinder in der Hasloher Kirche statt. Neben den bewährten Künstlern: Kirchenchor Hasloh, Gospelchor Hasloh, Männergesangsverein Hasloh/Bönningstedt und der Kapelle „Original Südholsteiner“ wurde ein Neuling, der gemischte Chor „Musenkuss“ aus Ellerau mit ganz viel Applaus für seinen Auftritt belohnt. Ein großes Dankeschön an alle und die ehrenamtlichen Helfer. Das Konzert hat sich gelohnt. Mögen uns all die lieben Sponsoren erhalten bleiben. Die

Teilnahme war trotz vieler anderer Veranstaltungen hervorragend.

Die weißrussische Regierung macht uns sehr viel Schwierigkeiten. Unsere Weihnachtskinder dürfen dieses Jahr nicht kommen. Deswegen ist die humanitäre Fahrt von Peter Kröger am 06. Dezember besonders wichtig. Die Besucher haben mit ihren Spenden und Schokoladen alle dazu beigetragen, dass die Kinder ein Stück Weihnachten haben. Die Geschenktüte ist gesichert.

Gesegnete Feiertage und danke
Gisela Kröger

BREDEMEYER & BROSE GMBH

Meisterbetrieb

■ Sanitärinstallation ■ Heizungsbau

■ Bauklempnerei ■ Rohrreinigung ■ Kernbohrung

■ Badsanierung aus einer Hand

- Notdienst -

Garstedter Weg 69

■ 25474 Hasloh

☎ 04106 / 622 995

Die Blumenscheune

Inh. Dorothea Pohlmann

**Unseren Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes Jahr 2009.**

**Garstedter Weg 33 - 25474 Hasloh
Tel.: (04106) 69418**



Der Mensch von nebenan...

Ehrenamtlich in Hasloh engagiert sind vier junge Frauen, zwei von ihnen möchten wir Ihnen heute im Interview vorstellen. Frau Sabine Ebel sowie Frau Jutta Müller betreuen die Spiellothek in Hasloh, mit ihnen im 14-tägigen Wechsel sind Frau Nina Rathmann und Frau Silke Collatz beschäftigt. Alle vier sind durch ihre eigenen Kinder auf die Spiellothek aufmerksam geworden und seit mehreren Jahren in der Spielzeugausleihe tätig.

Hasloh Aktuell: Frau Müller, Sie arbeiten zusammen mit Frau Ebel alle 14 Tage in der Spiellothek in Hasloh. Wie kann man diese Einrichtung beschreiben?

J. Müller: Es gibt die mobile und die stationäre Spiellothek. Aus Barmstedt, dem Hauptstandort, kommt ein Zivildienstleistender mit dem Spiellothek-Auto nach Hasloh und bringt Spiele für alle Altersgruppen zum Ausleihen mit. So gibt es Gesellschaftsspiele, auch für Erwachsene, Holzspielzeuge u.v.a.m.

Hasloh Aktuell: Seit wann gibt es die Spiellothek im Kreis und seit wann arbeiten Sie dort?

J. Müller: Der gemeinnützige Verein Spiellothek mobil e.V. wurde 1975 gegründet, ist in Barmstedt hauptstationiert und seit 1978 als Modell der offenen Jugendarbeit anerkannt. Finanziert wird er durch den Kreis Pinneberg, die Gemeinden und die Leihgebühren. Ich bin seit ca. fünf Jahren mit sehr viel Freude dabei.

Hasloh Aktuell: Wie sind Sie zu diesem Amt gekommen?

S. Ebel: Ich fand es großartig, dass es so etwas in Hasloh gab, habe stets für meine Tochter Spiele ausgeliehen und vor ca. zwei Jahren dann meine Vorgängerin



Betreuen die Spiellothek in Hasloh gemeinsam mit Nina Rathmann und Silke Collatz: Jutta Müller (links) und Sabine Ebel

abgelöst.

Hasloh Aktuell: Welche Aufgaben haben Sie?

S. Ebel: Wir helfen dem Zivildienstleistenden beim Auf- und Abbau, beraten unsere Kunden, nehmen Bestellungen an und verwalten die Ausleihe.

Unsere Bestellungen geben wir dann an die stationäre Spiellothek in Barmstedt weiter. Es können hier Großspielgeräte, Geburtstagskisten, Zaubersachen und vieles mehr gegen eine geringe Leihgebühr bestellt werden. Die bestellten Spiele werden entweder selbst abgeholt oder beim nächsten Spiellothek-Tag mitgebracht. Ein Katalog kann bei uns angesehen werden.

Hasloh Aktuell: Können Sie auch Spiele nach Wunsch besorgen?

J. Müller: Wir können in Barmstedt nachfragen, ob diese Spiele vorhanden sind. Einfluss

auf Neuanschaffungen haben wir aber nicht.

Hasloh Aktuell: Wer sind Ihre Kunden? Kostet die Ausleihe etwas?

S. Ebel: Zu uns kommen hauptsächlich Kindergartenkinder mit Ihren Eltern, leider nur sehr wenige Schulkinder. Die Ausleihe der Spiele kostet nichts, selbst wenn die Ausleihfrist überzogen wird, braucht man nur einen Euro zu bezahlen. Nur für mutwillig zerstörtes Spielzeug muss Ersatz geleistet werden.

Hasloh Aktuell: Wie oft kommt die Spiellothek nach Hasloh, kann man darüber hinaus auch zu anderen Zeiten etwas ausleihen?

J. Müller: Wir treffen uns alle zwei Wochen mittwochs 1 ½ Stunden von 15.00 -16.30 Uhr in den Räumen der Peter-Lunding-Schule. Ansonsten kann man täglich in Barmstedt Spielgeräte ausleihen. In den Ferien ist die Spiellothek geschlossen.

Hasloh Aktuell: Gibt es Sonderaktionen der Spiellothek?

S. Ebel: In den Wintermonaten gibt es Bastelangebote, im Sommer werden Großgeräte mitgebracht, die auf dem Schulhof ausprobiert werden können. Ansonsten finden ab und zu Spielwettbewerbe in der Schule statt.

Hasloh Aktuell: Frau Müller, Frau Ebel, was wünschen Sie sich für die Zukunft von den Haslohern?

S. Ebel: Es bringt uns sehr viel Spaß hier zu arbeiten, doch die Kunden werden immer weniger. Wir wünschen uns, dass in Zukunft auch wieder mehr Schulkinder zu uns kommen.

der zu uns kommen.

J. Müller: Wir möchten noch einmal drauf aufmerksam machen, dass wir auch Spiele für Erwachsene ausleihen. Es sind tolle, neue Spiele dabei und gerade im Winter könnte man doch mal wieder den ein oder anderen Spieleabend zu Hause veranstalten.

S. Ebel: Ja, wir brauchen viele Kunden und Interessierte, damit diese schöne Einrichtung in Hasloh weiter bestehen kann.

Hasloh Aktuell: Frau Müller, Frau Ebel, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Wer Interesse an der Spiellothek hat, kann auch direkt mit Frau Müller (4487) oder Frau Ebel (625441) Kontakt aufnehmen. Das Interview führte Beate Haines.

Impressum

Hasloh Aktuell

sozialdemokratische Bürgerzeitung - erscheint ca. dreimal im Jahr und wird kostenlos an die Hasloher Haushalte verteilt.

Herausgeber: SPD Ortsverein Hasloh, www.spd-hasloh.de

Verantwortlich für Form und Inhalt: SPD Ortsverein Hasloh, Günther Ewert, Kieler Straße 40e, 25474 Hasloh, Telefon 04106/68970

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Beate Haines, Jochen Haines, Ralf Cahnbley, Kerstin Gadow, Astrid Schacht, Jürgen Hofmann, Bernhard Brummund, Dieter Kalkovski, Klaus Preuß, Angelika Lettau, Birgit Schlüter, Wolfgang Kruse, Gisela Kröger, Hanne Weidtmann, Ingo Battau, Gunnar Schacht

Anzeigen: Günther Ewert, s.o.

Layout: Fabian Brummund, E-Mail: fabian_brummund@gmx.de

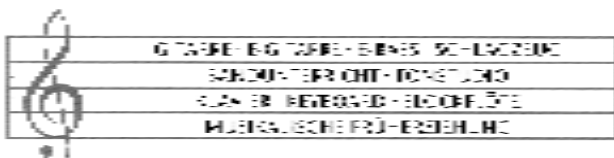
Druck: Compact Media, Dammtorstraße 29, 20354 Hamburg

Auflage: 1450 Exemplare, gedruckt auf 100% Recyclingpapier aus "Containerware" mit dem "Blauen Engel"

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung des Autors wieder. Leserbriefe und Artikel Hasloher Bürger sind willkommen.

Wie für Anzeigen in allen Zeitungen üblich, besteht kein Zusammenhang zwischen den politischen Auffassungen der Inserenten und der in dieser Zeitung geäußerten politischen Richtung.

MUSIKSCHULE HASLOH



DORFSTRASSE 39
25474 HASLOH

TELEFON (04106) 6 88 06

www.musikschulehasloh.de - www.guitarworkshop.de
Inh.: Diplom-Pädagoge Hermann Schendel